

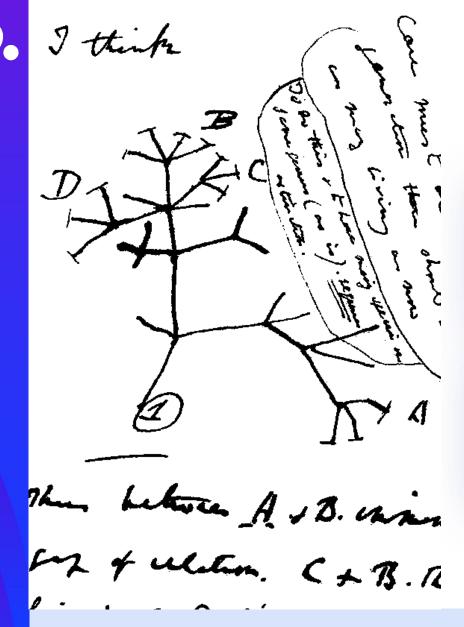
LESEN

Die Evolutionstheorie

NIVEAUMittelstufe (B2)

NUMMERDE_B2_1063R

SPRACHE Deutsch



Lernziele

 Ich kann einen tiefergehenden Text über die Evolutionstheorie lesen und verstehen.

 Ich kann deutlich meine Meinung dazu äußern.

Was war zuerst da?
Das Ei oder das Huhn?
Wie hat alles begonnen?
Durch **Reproduktion**, **Variation**und **Selektion**?

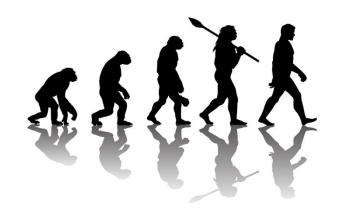




Vorwissen aktivieren

Was weißt du über die Evolutions-theorie?

Tauscht euch aus.





Wie entstand der Mensch?

Lies den Text und ergänze die Sätze auf der nächsten Seite.

Wie entstand der Mensch? Schon immer beschäftigen sich Wissenschaftler:innen mit diesem Thema. Bereits Aristoteles spekulierte über eine mögliche Theorie der Evolution. Die Religion wiederum ging von der Annahme aus, dass Gott den Menschen und die Welt geschaffen hat. Da die Kirche eine sehr wichtige und einflussreiche Rolle spielte, war diese Theorie sehr verbreitet und akzeptiert.

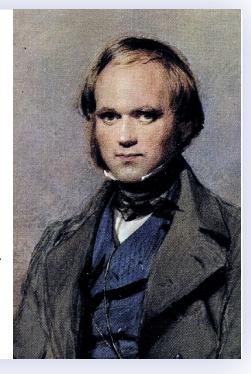
Einer der ersten Evolutionstheoretiker war Jean-Baptiste de Lamarck, der Anfang des 19. Jahrhunderts über den Artenwandel sprach. Er erklärte, dass verschiedene Informationen (zu diesem Zeitpunkt wusste man noch nicht, was Genetik bedeutet) vererbt, also an die Kinder weitergegeben werden. Außerdem ging er von einer biologischen Vielfalt aus: Nicht alle Lebewesen haben die gleichen Vorfahren.



Darwins Evolutionstheorie

Der bekannteste Theoretiker aber ist Charles Darwin, der 1859 das Buch *Über die Entstehung der Arten* veröffentlichte.

Im Jahr 1831 begann Darwin eine fünfjährige Reise auf See. Er analysierte die geologischen Eigenschaften der Kontinente und Inseln, die er besucht hatte. Er untersuchte auch viele Lebewesen und Fossilien und fand viele gemeinsame Punkte zwischen ihnen. Seine Schlussfolgerung: Alle Arten haben sich aus einer gemeinsamen Urform entwickelt. Diese präsentierte er in seinem Buch. Hier spricht er über natürliche Selektion, Reproduktion und Variation, also über Artenvielfalt und Vererbung.



Der griechische Philosoph _____ spekulierte über Evolution.

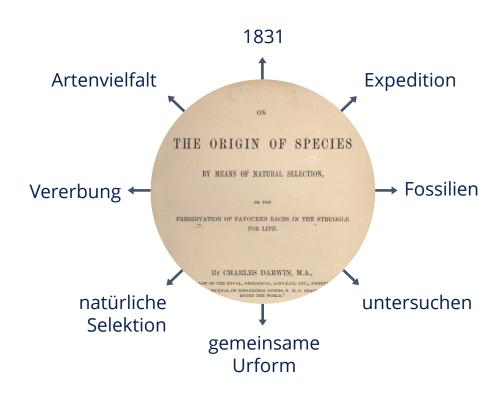
Lamarck erklärte, dass verschiedene Informationen werden. Darwin spricht in seinem Buch über natürliche ______, Reproduktion und Variation.





Was hast du über Darwin erfahren?

Fasse mithilfe der Stichwörter zusammen.



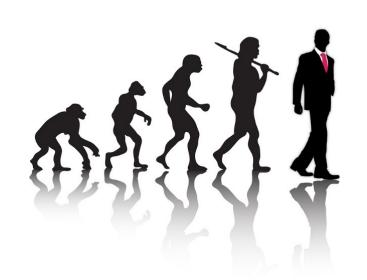




Zum Nachdenken

Was denkst du?
Hat sich der
Mensch wirklich
stark entwickelt?

In welche Richtung geht die menschliche Evolution?







Natürliche Selektion

Lies den Text und **erkläre** die untenstehenden Begriffe.

Es liegt in der Natur der Lebewesen, sich in kritischen Situationen an neue Bedingungen anzupassen. Dies betrifft vor allem die Sicherung der Nahrung und die Fortpflanzung. Die Bestangepassten überleben, die schlechter Angepassten dagegen sterben aus. So automatisiert diese natürliche Selektion die Evolution der Lebewesen.



neue Bedingungen

Fortpflanzung

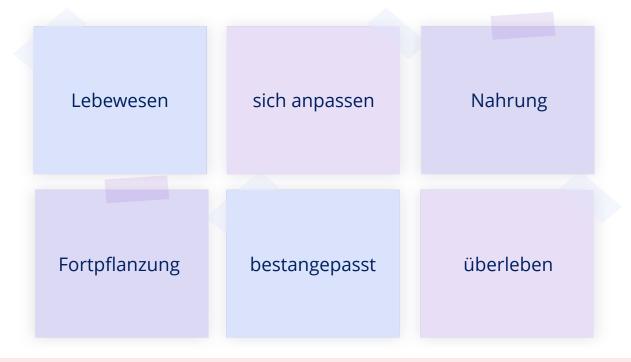
aussterben





Natürliche Selektion

Beantworte die Frage. Die Stichworte helfen dir.



Was versteht man unter natürlicher Selektion?





Die Folgen

Lies den Text und ergänze die Sätze auf der nächsten Seite.

Darwins Theorie wurde sehr schnell bekannt und löste im 19. Jahrhundert starken Widerstand aus, denn sie brach mit den alten Dogmen. Die Kirche wollte nicht akzeptieren, dass die Lebewesen nicht durch göttliche Schöpfung entstanden sein sollten und dass der Mensch vom Affen abstammte.

Erst im 20. Jahrhundert konnte die Evolutionstheorie von der Genetik bestätigt werden. Man konnte nachweisen, dass Mutationen und Rekombinationen zur natürlichen Selektion beitragen.

Doch bis heute hält sich der Kreationismus hartnäckig als unwissenschaftlicher Gegenentwurf zur Evolutionstheorie.





Die Folgen

Darwins Theorie ermöglichte die Entstehung des Fachgebiets der Gentechnik. Lebewesen verändern sich durch die Mutation von Genen. Mithilfe der Gentechnik können Forscher diese Mutationen beseitigen oder verbessern. Klone und Embryos werden im Labor erzeugt, man spricht von künstlicher Reproduktion. Zu Darwins Zeiten wäre das noch nicht möglich gewesen, aber heute ist es Realität. Dass die Gentechnik natürliche Grenzen überwinden kann, könnte man auch als Evolution bezeichnen – als Evolution der Naturwissenschaften.



Darwins Theorie löste zunächst starken

aus.

Im 20. Jahrhundert wurde sie von der

bestätigt.

Sie ermöglichte die Entstehung des Fachgebiets der Die Gentechnik überwindet natürliche





Hey Justus, Malik, könnten die Herren der Schöpfung sich jetzt bitte auch in den Meetingraum bewegen? Wir wollen anfangen...

Ist *Herren der Schöpfung* ernst gemeint oder nicht? Begründe.





Richtig oder falsch?

Kreuze an und korrigiere die falschen Aussagen.

		richtig	falsch
1	Die Kirche wollte nicht akzeptieren, dass der Mensch vom Affen abstammte.		
2	Erst im 21. Jahrhundert konnte man nachweisen, dass Mutationen und Rekombinationen zur natürlichen Selektion beitragen.		
3	Bis heute hält sich die Gentechnik hartnäckig als unwissenschaftlicher Gegenentwurf zur Evolutionstheorie.		
4	Lebewesen verändern sich durch die Mutation von Genen.		
5	Wenn Klone und Embryos im Labor erzeugt werden, spricht man von natürlicher Reproduktion.		



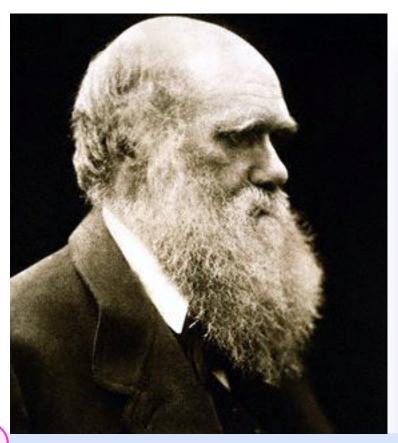


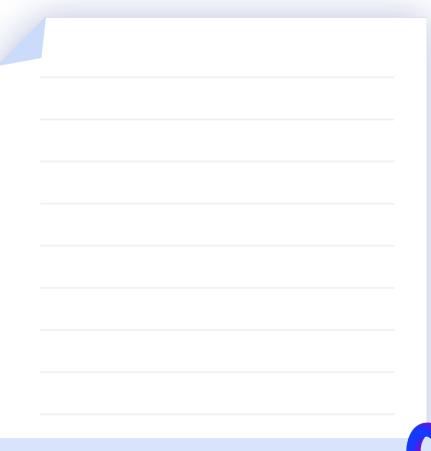
Drei Fragen an Charles Darwin



Im Breakout-Room oder im Kurs:

- 1. **Stellt euch vor**, ihr könntet Darwin drei Fragen stellen. **Formuliert** drei Fragen.
- 2. **Teilt** eure Fragen im Kurs.





S.

Du gehst in den **Breakout-Room**? Mach ein **Foto** von dieser Folie.



Überwindung der Evolution als Teil der Evolution

Dass die Gentechnik natürliche Grenzen überwinden kann, könnte man auch als Evolution bezeichnen – als Evolution der Naturwissenschaften.

Was ist mit der Aussage gemeint?

Stimmst du ihr zu?

Fallen dir andere Beispiele ein, wie der Mensch die natürliche Evolution überwindet?





Über die Lernziele nachdenken

 Kannst du einen tiefergehenden Text über die Evolutionstheorie lesen und verstehen?

 Kannst du deutlich deine Meinung dazu äußern?

Was kann ich besser machen? Die Lehrkraft gibt allen persönliches Feedback.



Ende der Stunde

Redewendung

einer Sache den Boden bereiten

Bedeutung: die Grundlage für etwas schaffen

Beispiel: Aristoteles und Lamarck bereiteten Darwins Theorien den Boden.







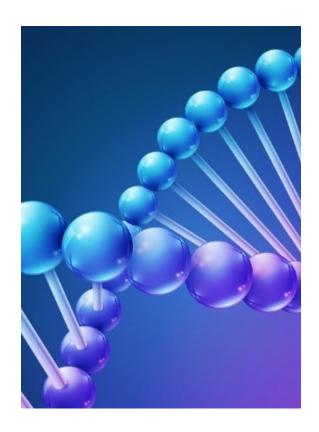
Zusatzübungen



Begriffe definieren

Definiere die Begriffe.





Gentechnik	Selektion	Mutation
Reproduktion	Klon	Anpassungs- fähigkeit
Urform	Artenvielfalt	Vererbung





Die gemeinsame Urform





Alle Arten haben sich aus einer gemeinsamen Urform entwickelt.



Glaubst du an diese Theorie? Warum (nicht)?





Gentechnik



Glaubst du, dass Gentechnik die Menschheit vor dem Aussterben retten kann? **Nenne** Vor- und Nachteile der Gentechnik!

Vorteile	Nachteile







Die Evolutionstheorie heute



Du bist Charles Darwin und nimmst heute an einer Konferenz mit dem Thema Evolutionstheorie teil. Ein Journalist fragt dich, was du über die aktuellen Änderungen in der Evolution der Menschheit denkst, über die heutigen Möglichkeiten der Gentechnik, die Ausrottung von Spezies usw. Was antwortest du?



Heute ist alles anders. Es hat sich viel verändert, weil ...





Lösungen

- **S. 6:** 1. Aristoteles; 2. vererbt/an die Kinder weitergegeben; 3. Selektion
- S. 12: 1. Widerstand; 2. Genetik; 3. Gentechnik; 4. Grenzen
- **S. 13:** Es ist ironisch gemeint.; Es ist eine übertriebene Formulierung (nur Gott ist der Herr der Schöpfung).
- **S. 14:** richtig: 1, 4; falsch: 2. im 20. Jahrhundert, 3. der Kreationismus, 5. künstlicher Reproduktion





Zusammenfassung

Die Evolutionstheorie

- die Artenvielfalt
- die Vererbung
- natürliche Selektion

- gemeinsame Urform
- Fossilien

Über natürliche Selektion sprechen

- Es liegt in der Natur der Lebewesen, sich in kritischen Situationen an neue Bedingungen anzupassen.
- Die Bestangepassten überleben, die schlechter Angepassten dagegen sterben aus.
- Die natürliche Selektion automatisiert die Evolution der Lebewesen.

Informationen über die Evolutionstheorie

- Darwins Theorie wurde sehr schnell bekannt und löste im 19. Jahrhundert starken
 Widerstand aus, denn sie brach mit den alten Dogmen.
- Die Kirche wollte nicht akzeptieren, dass die Lebewesen nicht durch göttliche Schöpfung entstanden sein sollten.
- Erst im 20. Jahrhundert konnte die Evolutionstheorie von der Genetik bestätigt werden.



Wortschatz

die Evolutionstheorie (nur Sg.)

die Artenvielfalt (nur Sg.)

die Vererbung, -en (meist Sg.)

natürliche Selektion

gemeinsame Urform

untersuchen

das Fossil, -ien

die Gentechnik, -en (meist Sg.)





Notizen



